# DER ZÜRIBÄRNER



# 130 Յոնբը Berner-Verein Zürich

www.bernerverein-zuerich.ch

Nr. 239 Oktober 2010



I möcht dört häre wo's:

gmüetlich isch

Priise stimme

Dr Service fründli und guet isch

S'Ässe nach mim Gschmack isch

Und vor allem wo alli Fröid hei wenn i chume

OK, de weiss i jetzt öppis, chum mir gö is



# DÖRFLI Z'ÜDIKE

Charlotte Reinmann-Heri, Zürcherstrasse 61, 8142 Uitikon

Tel. 044 - 491 95 10 Fax 044 - 492 52 43

e-Mail:doerfli@uitikon.ch www.doerfli-uitikon.ch

Übrigens, mir vom "Dörfli" fröie üs uf Di Bsuech

#### Kontaktadressen Vorstand

Ehrenpräsident und Obmann Weihnachtskommission

René Stöckli Waldstrasse 17 8125 Zollikerberg P 044 391 65 39

<u>Präsidium</u>

Obmann Theatergruppe b.huser@sunrise.ch

Bernhard Huser Erlenstrasse 57 8154 Oberglatt P 044 851 27 26

Redaktor/Mitgliederdienst tschibaer@bluewin.ch

Walter Bärtschi Rautistrasse 319 8048 Zürich P 044 431 01 36

Kassier schweizer.christian@hispeed.ch

Christian Schweizer Untermatt 7 8902 Urdorf P 044 734 31 20

Protokoll/Sekretariat katharina.bucher@vtxmail.ch

Käthi Bucher Michelstrasse 42 8049 Zürich P 044 371 78 70

Obmann Ehrenmitglieder/Veteraninnen/Veteranen r.wyttenbach@neupa.ch

René Wyttenbach Baarerstrasse 137 6302 Zug G 041 211 10 51

Neupa Beratungs AG Postfach 2451

Vorsteherin Trachtentanzgruppe sacchet@gmx.ch

Annemarie Sacchet Gartenstrasse 4 8154 Oberglatt P 044 850 42 64

Präsident Schützengesellschaft rolf.g.leibundgut@bluewin.ch

Rolf Leibundgut Buchgrindelstr. 16 8621 Wetzikon P 044 930 43 26

<u>Fähnrich</u>

1. Ursula Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach P 044 825 30 21

2. Peter IIIi

Postkonto Hauptverein: 80-9253-7 Postkonto Mitgliederbeiträge: 80-10207-4







Ausgabe 240

8. **Januar 2011** 

#### Liebe Bernerfamilie

Zuerst etwas in eigener Sache. Dies ist mein letztes Vorwort als Mitglied der arbeitenden Bevölkerung. Ich freue mich sehr auf das neue Jahr, in dem ich für **mich** mehr Zeit zur Verfügung haben werde. Um allen Spekulationen vorzubeugen: Mein Engagement für den Bernerverein wird sich im gleichen Rahmen wie bisher bewegen.

Die Organisation des Zibele-Märit und des Bärner-Aabe ist schon weit gediehen, doch es wird immer schwieriger genug Helfer, die können und auch wollen, zusammenzubringen. Aber nur wenn dies gelingt, können unsere grossen Anlässe überhaupt noch durchgeführt werden.

Grundsätzlich werden immer alle die in den letzten Jahren dabei waren angefragt. Wir kennen die zeitlichen und leistungsmässigen Möglichkeiten von Mitgliedern, die noch nie dabei waren, nicht. Es ist daher weder verboten noch unerwünscht, dass sich diese von sich aus bei Ursula Illi zur Mithilfe melden. Bitte versteht aber, dass es Bereiche gibt, in denen aus verschiedenen Gründen nur eine begrenzte Personenanzahl mithelfen kann.

In diesem Jahr fehlen vor allem Helfer, die am Freitag- und Samstagmorgen die Stände aufstellen und am Abend wieder abbauen und im Lager verstauen. Alle wichtigen Telefonnummern befinden sich jeweils im Züribärner auf Seite 1.

Der viel benutzte BVZ-GRATIS-SHUTTLE-BUS (siehe Programm) für die mit dem öffentlichen Verkehr anreisenden Besucher unseres Bärner-Aabe, wird auch dieses Jahr wieder fleissig fahren. Er ist mit der nebenstehenden Tafel gekennzeichnet.

Am meisten Freude bereitet es uns, wenn wir an unserem Zibelemärit auf dem Paradeplatz und im Dörfli Uitikon am Bärner-Aabe, viele unserer Mitglieder, wenn möglich mit einer oder mehreren Begleitpersonen, begrüssen dürfen.



So oder so können wir Euch im November kulinarisch und kulturell einiges bieten und das würde ich mir nicht entgehen lassen.

Bald sehen wir uns und darauf freut sich

Walter Bärtschi

# **Blumenhaus Friesenberg**

Frau E. Bill

Schweighofstr. 209 Nähe Friedhof Uetliberg und Triemlispital

8045 Zürich **Hauslieferdienst** 

044 463 33 08 **Fleurup** 

## Veranstaltungskalender 2010

Sa 16. Okt Endschiessen, Hönggerberg

Mi 3. Nov Brätzele für Zibelemärit

Do 11. Nov Schlüferle und Einpacken der Ware für Zibelemärit

Fr/Sa 12./13. Nov Zibelemärit auf dem Paradeplatz

Sa 20. Nov Absenden, Schützenstube Albisguetli

Sa 27. Nov Bärner-Aabe + Unterhaltungsnachmittag Uitikon

Fr 3. Dez Sitzung Weihnachtskommission

# Provisorischer Veranstaltungskalender 2011

Sa 8. Jan Präsidentenkonferenz VOB, Chur

Sa 26. Feb Fondueplausch

Fr 11. Mär 114. GV Schützengesellschaft, Rest. Schweighof

Sa 26. Mär 131. GV Hauptverein, Rest. Schweighof, 14 Uhr

Sa Apr 88. Tagung, EM, Veteraninnen + Veteranen, Rest. Schweighof

So 29. Mai Maibummel





Die Fundgrube für Souvenirs und Trendartikel aller Art für Ihre Freunde im In- und Ausland

# TEDDY'S SOUVENIR-SHOP

Tel. ++41 (0)44 261 22 89 info@teddyssouvenirshop.ch www.teddyssouvenirshop.ch

Die zwei Fachgeschäfte für Messer, Messersets und -Koffern, Scheren und Geschenkartikel

### **MENG CUTLERY**

Tel. ++41 (0)44 211 18 48 info@mengcutlery.ch www.mengcutlery.ch

## Veranstaltungskalender Trachtentanzgruppe 2010

für weitere Infos siehe Hauptverein, Mitteilungsblatt BTV, Tracht und Brauch, Züri Trachtebott

So So	24. 31.		Tanzleitersonntag, Affoltern i.E., Turnhalle Tanzleitersonntag, Aesch/ZH (3 Paare)
Fr/Sa	12./13.	Nov	Zibelemärit Paradeplatz (Tanzen am 13. Nov)
? Do	25.	Nov	Hauptprobe für Bärner-Aabe
Fr	26.	Nov	Präsidentenzusammenkunft, Gasthof Ochsen, Lützelflüh
Sa	27.	Nov	Unterhaltungsnachmittag und Bärner-Aabe, Uitikon
Мо	6.	Dez	Besprechung Tanzgruppe
Мо	13.	Dez	Abschlussessen

# Prov. Veranstaltungskalender Trachtentanzgruppe 2011

Mo	3.	Jan	1. Tanzprobe
Sa/So	15./16.	Jan	Gwatt Wochenende
Sa/So	22./23.	Jan	Gwatt Wochenende
Sa/So	29./30.	Jan	Gwatt Wochenende
Fr	04.	Mär	DV LT Emmental Restaurant Eintracht in Obertal bei Zäziwil
So	21.	Aug	VOB-Treffen in Weinfelden

### Komm doch auch einmal!

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen!

## Jeden 3. Mittwoch im Monat

# Mittwochs-Höck

Wo: in der <u>Cafeteria Pergolata</u>, ab 14.00 Uhr

Altersheim Laubegg, Hegianwandweg 16, 8045 Zürich Tram 13 / Bus 89 bis "Uetlihof", Bus 32 bis "Hegianwandweg"

### Die nächsten Höckdaten:

20. Oktober	17. November	Dez. Spezial
19. Januar	16. Februar	16. März



## auf dem Paradeplatz in Zürich

"Es het solang's het "

Freitag, 12. November 2010 ab 09.00 Uhr Samstag, 13. November 2010 ab 10.00 Uhr

#### Verkauft werden:

Zibele, Bärner Chacheli-Gschirr, Brätzeli, Schlüfchüechli, Läbchueche, Ankezüpfe, Chäschueche, Zibelechueche, Ämme-Träumli u Honig

#### Es machen mit:

Trachtentanzgruppe, Alphornbläser, Mitglieder des BVZ



# TRACHTENATELIER

Vreni Reist
Dorfstrasse 34
Tel. 034 437 12 00



Marianne Bieri-Reist

Sonnenmattweg 1 Tel. 034 437 04 35

3457 Wasen i.E.

Ihre Metzgerei in Höngg mit der persönlichen Beratung

# Wartau Metzg

René Leuenberger, Limmattalstrasse 274, 8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 342 28 08

Lieferant für gute Fleischwaren an den BVZ

### Berner-Verein Zürich

www.bernerverein-zuerich.ch



# Samstag, 27. November 2010 Restaurant Dörfli, Uitikon Waldegg

# THEATER-NACHMITTAG

Beginn 13.30 Uhr

Türöffnung 13.00 Uhr

Theatergruppe des BVZ
Trachtentanzgruppe des BVZ
Kapelle Klaus Schlatter
Tombola

**Eintrittspreise** 

Erwachsene Fr. 15.--

Kinder bis 16 J Fr. 7.--

BÄRNER-AABE

Beginn 19.00 Uhr

Türöffnung 18.00 Uhr

Theatergruppe des BVZ
Trachtentanzgruppe des BVZ
Jodlerklub "Echo" Sörenberg
Tombola

Tanz: Kapelle Klaus Schlatter
Schluss 01.00 Uhr

**Eintrittspreise** 

Alle Fr. 20.--

#### Reservationen

Dienstag 16. November - Mittwoch, 24. November 2010 Tel. 044 - 734 31 20 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Nachmittagskasse Abendkasse ab 13.00 Uhr geöffnet ab 18.00 Uhr geöffnet



## **Theatergruppenreise 2010**

Am 26. Juni führte uns die Theatergruppenreise auf den Spuren von Robin Hoods nach Rüdlingen zum Egghof.

19 Teilnehmer trafen sich am frühen Nachmittag bei schönstem Wetter beim Schiffsteg in Eglisau. Mit einem Weidlingboot ging es dann den Rhein aufwärts. Auf dieser Fahrt genossen wir einen ausgiebigen Apéro. Wir mussten uns ja schliesslich auf den bevorstehenden Wettkampf

vorbereiten. Die Fahrt war wunderschön durch diese teilweise unberührte Natur des Rheins. Nach einer über einstündiger Fahrt erreichten wir die Anlegestelle. Nun noch einen kleinen Fussmarsch und wir waren am Ziel. Der Egghof. Dieser kurze Fussmarsch wurde mit einem weiteren Apéro belohnt.

Zielwasser war nun gefragt. Nach einer kurzen Instruktion ging es dann los mit dem Wettkampf um den Titel Robina respektive Robin Hood. Die Disziplinen: Lasertontauben -, Bogen- und Blasrohrschiessen. Schnell wurden noch die Gruppen gebildet. Unter fachlicher Anleitung gelang es









praktisch jedem irgendwas irgendwann mal zu treffen. Ein Wettkampffieber kam auf. Wer traf am meisten oder am besten.

Nach zwei Stunden standen die Sieger fest. Robina alias Elvina und Robin Hood alias



Rico durften die Goldmedaillen entgegen nehmen. Nach dieser sportlichen Anstrengung ging es anschliessend zum Nachtessen. Ein Robin Hood Schmaus wurde serviert. Gemütlich genossen wir nun das Abendessen. Eifrig wurde auch über den überstandenen Wettkampf diskutiert. Wie viele Punkte hast Du bei dieser oder der anderen Disziplin erreicht und was wäre wenn..... und überhaupt.....

Kurz nach 21: 00 Uhr war es dann langsam Zeit für die Heimreise. Da der Egghof ziemlich abgelegen ist, wurden wir von der Wirtin zur nächsten Bushaltestelle chauffiert. Mit Bus und S-Bahn ging es nach Hause. Ein schöner und erlebnisreicher Tag war vorüber.

Auch wenn es in diesem Jahr ein sportlicher Theatergruppenausflug war, hat es doch den meisten gefallen.

Bernhard Huser





# Restaurant Schützenruh AG Albisgütli

Gebr. Schwendimann

Telefon 044/ 462 07 18

Uetlibergstrasse 300, 8045 Zürich Mittwoch geschlossen

### Bekannt für gutes Essen

Gartenwirtschaft Mitglied BVZ 2 vollautomatische Kegelbahnen Vereinssäli

#### Bericht Vereinsreise 2010



glieder an Bord des Eurobusses willkommen heissen. Das Wetter wollte am morgen nicht so recht mitmachen, aber es wurde immer besser und wärmer.

Die Fahrt führte uns erst an den Titisee, wo es den Kaffeehalt gab - auf den schon viele warteten. Danach eine kleine, kurzweilige halbstündige Rundfahrt auf dem See und es blieb noch Zeit zum lädele bevor es weiter ging. Wir fuhren dabei an der grössten Kuckucksuhr der Welt vorbei. Kurz nach 12 Uhr erreichten wir das Ziel, nämlich das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach, oder anders gesagt der kleine Ballenberg im Schwarzwald.

Da gab es dann im Museumsrestaurant ein feines Mittagessen mit Dessert. Anschliessend genossen wir eine sehr interessante, spannende und lebendige Führung, dazu wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Aber es ist doch immer so, die Zeit rast davon. Es hätten alle gerne noch mehr erfahren - aber eben - die Zeit war vorüber und es hiess: Auf nach Hause.

Anlässlich des 130. Geburtstages unseres Vereins, führte uns die diesjährige Reise am 11. Juli in den Schwarzwald. Der Reiseführer und Organisator René Wyttenbach durfte 43 gutgelaunte Mit-









Der Tag war wunderschön, wir sagen unserem Reiseprofi René ganz herzlichen Dank für alles und freuen uns aufs nächste Jahr. Mir als Schreiberin bleibt nur noch eines: Wünsche allen eine schöne Zeit, denen die krank sind gute Besserung und hoffe, dass an anderen Anlässen viele Mitglieder mitmachen. Es sind so schöne Momente.

Es grüsst Euch alle ganz herzlich Ursula die Fahnenfrau







Führung Vogtsbauernhof





Hier würde Ihr Inserat .....







. .von allen Lesern beachtet!!

### 1. August-Feier 2010 in der Stadthausanlage

Es ist immer eine Erleichterung, wenn sicheres Wetter angesagt ist und es sich auch daran hält. So kann viel Material zu Hause gelassen werden und der Auf- und Abbau

des Standes und der Zelte gestaltet sich viel einfacher.



Der Umzug war farbenfroh, die Teilnehmer gut gelaunt. Viele Zuschauer winkten uns zu und tausendfach werden die schönen Trachtenleute auf der ganzen Welt als Digitalbild im Computer gespeichert werden.













Die Vorreden aus der Sicht der Jungen waren sehr interessant. Es sprachen, Ayla Läubli, Kantonsschule Stadelhofen und Marco Contino, Lehrling der Zürcher Kantonalbank. Die Festansprache hielt Korpskommandant André Blattmann, Chef der Armee.

Das abwechslungsreiche, folkloristische Programm aus dem Urnerland deckte von Ländlermusik, Jodel, Alphorn, Trachtentanz, Trychler und



Fahnenschwingen alles ab was das Gemüt erfreut. Für das körperliche Wohl sorgten Festwirtschaft

und der Verkauf von kulinarischen Spezialitäten aus elf Kantonen.



Unser Stand wurde dieses Mal des betrieben. Unsere Verkaufs-Bärner-Merängge und verschie-Absatz fanden. Es kam ein was unseren Kassier sehr freudie sich für diesen Erfolg einge-



unter der Leitung des Vorstanfront (siehe Bild). Es gab feine dene Getränke, die reissenden schöner Batzen zusammen, te. Herzlichen Dank an alle. setzt haben. Walter Bärtschi

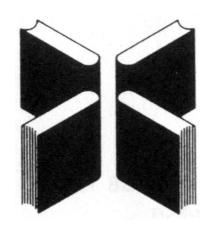
#### Manne?!?!?!?!?

Sie kommt nach Hause. Er: «Wo bisch gsy?» Sie: «Im Schönheitssalon.» Er: «Isch zue gsy?»

#### **Typischi Berner Reaktione**

Sie kam nach Hause, totenblass und stöhnte: «Jez war i fasch gar ungers Tram cho!» Er darauf trocken: «Für "fasch gar" zahlt d Versicherig nüt!»

> «Hüt han i Geburtstag», sagte sie zu ihm beim Frühstück. «So?» brummt er, «du dänksch aber ou würklech a alles!»



# J. GÜNTENSPERGER

Kranzschleifendruck

Langgrütstrasse 172 8047 Zürich (1. Stock)

Tel. 044 462 36 76

### Bericht Grillplausch 2010

Am 28. August kamen bei nicht all zu sommerlichen Temperaturen knapp 30 Personen zusammen. Zum ersten Mal mussten wir vom an bester Lager gemieteten Raum nicht nur die Küche benützen, sondern richteten uns häuslich zum Grillschmaus ein. Alle Raucher mussten draussen bleiben unter anderem auch der Grill. Vom Mineralwasser über Bier und Wein, vom Salat über Bratwurst und Servelat sowie von Küchlein über Kuchen und Merängge war alles sehr günstig erhältlich. Es war ein wirklich gemütlicher und unterhaltsamer (für letzteres mussten alle Gäste selber sorgen) Nachmittag. Auch hier danke ich allen Helfern, die aktiv dazu beigetragen haben, dass dieser Anlass für die Teilnehmer ein Genuss war. Zwei Personen möchte ich speziell danken, Ruth Zbinden und Vreni Maurer, die uns zum Dessert spitzenmässigen Kuchen gespendet haben.

Sonst gibt es nicht viel zu schreiben, Bilder sagen mehr als tausend Worte.



### Veteranen und Ehrenmitglieder Reisebericht



Juhui, der Wettergott hat uns Berner lieb und er bescherte uns am 5. September einen wunderschönen, sonnigen Reise-Sonntag. Pünktlich und mit guter Laune trafen die Teilnehmer ein. Mit zwei Kleinbussen ging es auf die Reise, die uns zuerst nach Kilchberg, ins Kafi-Känzig zu unserem Mitglied Fredi Känzig führte, wo wir ein gutes und reichliches Frühstück geniessen konnten. Danke Fredi und deinem Team. Unser Obmann, René Wyttenbach, nahm die Gelegenheit wahr, um alle willkommen zu heissen, sowie den weiteren

Tagesablauf bekannt zu geben. Von den insgesamt 29 Teilnehmern an diesem Aus-





flug, waren auch einige Mitglieder dabei, die wir jüngeren nicht kannten. Es gab aber keine Verständigungsschwierigkeiten. Ich persönlich finde es schön, diese Mitglieder auch einmal kennen zu lernen und so denken sicher viele.

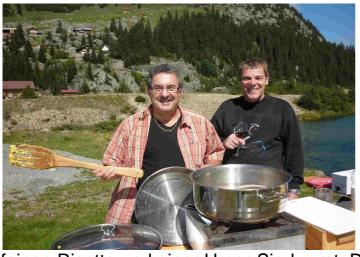
Die Reise führte uns weiter durchs Sihltal, dem Lauerzersee und der Axenstrasse entlang, nach Göschenen. Da ging es dann kurvenreich auf die Göscheneralp. Bei herrlicher Bergsicht, blauem Himmel und viel Sonne nahmen wir den Apéro.







Die einen wanderten dann gemütlich runter nach dem Gandschija-Boden zum Mittagshalt in freier Natur. Der Rest genoss den Apéro ein wenig länger, um dann mit dem Auto runter zu fahren. Da erwarteten uns die Köche Sandro und Viktor mit einem





feinen Risotto und einer Urner-Siedwurst. Das Menu war sehr gut, auch hier ein dickes Dankeschön.

Es war sooo schön, dass einstimmig beschlossen wurde die Besichtigung des Infocenters der Alp Transit AG auszulassen und noch länger hier zu verweilen. Zwei grosszü-





gige Sponsoren sorgten dafür, dass wir bei dieser Verlängerung nicht verdursteten.. Aber wie immer, wenn es am schönsten ist, geht es weiter. Also Aufbruch zum nächsten Halt auf dem Klausenpass. Da hatten wir leider etwas Nebel, aber der guten Laune machte das nichts. Ein Mitglied hatte Erbarmen mit dem Kassier, überraschte uns mit einem Obolus an den Zvieri und dazu sagen wir alle: Danke vielmals.

Ja, es gäbe noch soviel zu erzählen.

Mir bleibt im Moment nur eines: Den Chauffeuren René Bron und René Wyttenbach



für ihren Einsatz und den guten Fahrstil zu danken. Dem Organisator und Reiseleiter René, für die tolle Idee dieses schönen Ausflugs und für die Durchführung. Auch denen die dabei waren und den Spendern.

Ich wünsche allen noch eine schöne Zeit, und wer weiss vielleicht, sehen wir uns wieder einmal.

Es grüsst Euch herzlich Ursula Illi, Eure Fahnenfrau



Täglich frisch auf Ihren Tisch:

Eum z'Morge, Enüni,

z'Mittag, Evieri, z'Nacht,

d'Bäckerei Känzig machts!

E. + F. Känzig GmbH	Montag - Freitag	6.00 - 18.30
Bahnhofstrasse 5	Samstag	6.00 - 12.30
8802 Kilchberg	Sonntag	8.00 - 12.00
Tel. Laden: 044/715 40 01	Tel. Kafi: 044/715 40 11	

KAFI und LADEN Sonntags geöffnet 8.00 - 12.00

Sonntag, 21. November 2010 Geschlossen

## UNSERE MÄRKTE

Märt am Bürkliplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt am Helvetiaplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Mittwoch	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Samstag	6.30 - 12.00
Märt in Adliswil	Donnerstag	6.30 - 12.00
Märt in Zollikon	Samstag	8.00 - 12.00

### Delegiertenversammlung VOB vom 25. September 2010

Auf der Fahrt nach Winterthur lasse ich mir mein Auto von Petrus waschen. Es giesst in Strömen, schwitzen ist definitiv nicht angesagt. Organisator der Tagung ist der BV Winterthur, d.h. die Präsidentin Silvia Aeschbacher und Ernst Bruhin. Letzterer erzählt







uns zu Beginn viel Interessantes von gestern und heute über die Stadt Winterthur.

Der VOB-Präsident begrüsst die 36 Personen aus 14 von 15 Bernervereinen und führt zügig durch die Traktanden. Sein Jahresbericht zeigt unter anderem auf, was vom Vorstand das ganze Jahr durch geleistet wird. Erfreut nehmen die Delegierten entgegen, dass sich der gesamte Vorstand für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Bravo!!

Das Bernertreffen 2011 wird in Weinfelden durchge-

führt, 2012 ist noch nicht gesichert.

Wie die Delegiertenversammlung in Zukunft durchgeführt werden soll wird diskutiert, die bisherige Form wird mit einer Ausnahme bestätigt, denn wie überall sind die Finanzen ein Thema. Ab 2011 zahlen die Teilnehmer das Mittagessen selber. Somit wächst die Chance, dass die Kassierin Lilo Hugi wieder einmal über ein positives Jahresergebnis berichten kann.

Das Restaurant Schützenhaus besteht aus zwei Gebäudekomplexen mit vielen Räumen, in denen man sich locker verlaufen kann. Wir wechseln die Lokalität, um uns kulinarisch mit Salat,





Beinschinken mit einem Wundergratin, Gemüse und einem von BV Winterthur offerierten, reich garnierten Dessert, verwöhnen zu lassen. Auch hier bleibt wieder genug Zeit, sich mit den anderen Delegierten über das vielseitige Vereinsleben auszutauschen.

Jetzt sind wir gespannt auf das angekündigte Nachmittagsprogramm. Wir wechseln in den s..kalten Tanzsaal, wo wir vom Alphorntrio Schönbächler, mit selbstgebauten Alphorvariationen und der Volkstanzgruppe des BV Winterthur verstärkt mit Mitgliedern

von Mörsburg anderthalb Stunden auf's Beste unterhalten werden.





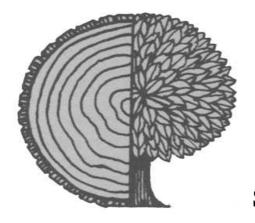




Eine sichtlich zufriedene Präsidentin darf sich mit ihrem Mann zusammen über die gelungene DV freuen.

Um uns aufzuwärmen und noch ein wenig plaudern zu können, wechseln wir wieder in den wärmsten Teil des Restaurants. Kompliment an die Organisation, es war eine sehr gelungene und kurzweilige Delegiertenversammlung.

Walter Bärtschi



#### Ueli Schenk Pfingstweidstrasse 23 8005 Zürich

Tel.044 / 272 72 08 Fax 044 / 272 71 48 Natel 079 / 663 86 57

E-Mail: schenk.schreinerei@bluewin.ch

#### SCHENK SCHREINEREI GMBH

Täferungen, Verkleidungen (Holz, Teppich, usw.), Umbauten / Einbauten, Fenster (-Scheiben) ersetzen, Verarbeitung aller Hölzer nach Mass, Kücheneinbauten, -Anpassungen, Schrankeinpassungen, Möbelverkauf ab Fabrik, Holzgrabmale

## Wanderung über die Belchenfluh vom 8. August 2010

Mit 10 Mitgliedern fuhren wir mit dem Zug nach Olten, weiter im Bus mit 12 Mitgliedern, da unser Vereinswinzerpaar aus Tüscherz hier zustieg, nach Hauenstein.

Der Himmel wurde immer dunkler. Schnell ins Restaurant "Sonne" welches extra für uns geöffnet hat. Nach Kaffee und Gipfeli wanderten wir durch Wald und Feld zur Challhöchi, mal mit mal ohne Regen, weiter zur Belchenfluh. Unterwegs gab es noch einige Kantonswappen von der Grenzbesetzung im 1. Weltkrieg zu bestaunen.







Nach etwa zwei Stunden erreichten wir die Belchenfluh. Vom Aussichtspunkt sahen wir bis Basel, auf der anderen Seite zum Mittelland hin, ein Nebelmeer.

Unter der Fluh machten wir den Mittagshalt. Zur Freude aller packte unser Wybuur eine Flasche Weissen aus und das Glas machte zum unerwarteten Freiluftapéro die Runde.



Frisch gestärkt ging es weiter nach Bärenwil, wo wir im Restaurant "Chilchli" noch einen Halt machten, bevor wir den letzten Aufstieg zur Jurahöhe in Angriff nahmen. Über Weiden, mit Blick aufs Mittelland, erreichten wir nach kurzem Abstieg Holderbank. Müde aber glücklich fuhren wir via Balsthal und Oensingen zurück nach Hause.



Unser aller Dank gehört



dem Wanderleiter Ruedi Maurer, der wiederum alles gut rekognosziert und bestens organisiert hat. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Rösli Niederhauser



Wir treffen

auf

Kuriositäten

und sonstige







sehenswerte
historische
und
natürliche Motive



#### ..... geadeheraus .....

Es war ein heisser Sommertag, und selbst der Dorfpfarrer verspürte argen Durst. Also liess er sich gemütlich in der Dorfwirtschaft nieder und bestellte ein Bier. Dem am gleichen Tisch sitzenden Berner erwähnte er, dass er schon seit fünf Uhr morgens auf den Beinen sei bei dieser Hitze.

Meint der Berner teilnahmsvoll: «De syt Dir aber sicher o müed wie ne Hung!» Der Pfarrer macht den Berner diplomatisch auf die wirklich etwas derbe Ausdrucksweise aufmerksam.

Sagt der Berner: «I has ja nid bös gmeint, i ha nume dänkt, will Dir so schwitzet wie ne Sou!»

«Kann man in Bern überhaupt etwas erleben?» fragte ein Zürcher verächtlich einen Berner

Meint dieser bedächtig: «Aber sicher chöit Dir das! Göt jez einisch i Chornhuschäller, stöt dert uf ene Tisch u brüelet so lut Dir chöit: "I bi vo Züri!" - u de wärdet Dir gseh, de wärdet Dir öppis erläbe!!»

Kondukteur: «Sie sind hier in einem Nichtraucher-Abteil, also hören Sie bitte auf zu rauchen!»

Berner: <Ja, ja, das säge mini Fründe o immer.»

Kondukteur: «Sie verstehen mich falsch, Sie sollen sofort aufhören zu rauchen!»

Berner: <Ja, ja, das seit mi Dokter o immer.» Kondukteur: «Ich verbiete Ihnen das Rauchen!»

Berner: «Genau wie mi Frou!»

# Jubiläums-Geburtstage 2011

## Der Vorstand gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute

23. Februar	Rom	Rita	Veteran	70
28. Februar	Aebi	Heidi	Veteran	90
03. März	<b>Campiotti</b>	Aldo A.	Stamm	70
04. März	Neuenschwander	Alice	Beitragsfrei	85
08. März	Jaggi	<b>Magdalena</b>	Beitragsfrei	80
18. März	Von Burg	Hannes	Stamm	70
26. März	Gerber-Meier	Regula	Stamm	<b>50</b>
05. April	Zimmermann III	Rösli	Beitragsfrei	90
11. April	Stähli	Erwin	Beitragsfrei	80
14. April	Geiger-Olivier	Jacqueline	<b>Beitragsfrei</b>	<b>70</b>
27. April	Meier-Steuri	Verena	Stamm	<b>75</b>
01. Mai	Isler	Trudy	Veteran	60
03. Mai	Bärtschi	Margrit	Stamm	60
18. Mai	Jenni	Margrit	Beitragsfrei	91
26. Mai	Strahm	Dorli	Beitragsfrei	<b>75</b>
19. Juni	Hänni	Andreas	Veteran/Schütze	80
29. Juni	Schaad	Ernst	Beitragsfrei	90
17. Juli	Schmitz	Elsbeth	Veteran	60
25. Juli	Frei	Paul	Stamm	80
02. August	Nussbaumer	Christoph	Theater	60
06. August	Ringgenberg	Verena	Veteran	<b>70</b>
30. August	Schelbert	Johanna	Veteran	90
03. September	Meissner	Pia	Theater	50
13. September	Hebeisen	Hans	Beitragsfrei	70
13. September	Pfäffli-Perlungher	Edda	Stamm/Schütze	80
16. September	Amor-Wilkins	Marianne	Stamm	60
18. September	Finger	Otto	Veteran	96
22. September	Zimmermann	Bethli	Beitragsfrei	75
05. Oktober	Beutler	Hans	Beitragsfrei	80
10. Oktober	Hermann-Abbühl	Heidi	Stamm	92
06. November	Maurer	Vreni	Veteran/Theater	80
08. November	Profos	Hedwig	Veteran	94
11. November	Niederhauser	Rösli	Stamm	70
16. November	Kälin	Emmi	Stamm	80
19. Novembe <mark>r</mark>	Zellweger	Käthi	Stamm	60
22. November	Dütsch	Margrit	Stamm	70
26. November	Nyffenegger	Brigitta	Stamm	70
27. November	Ernst	Katharina	EM/Theater	70
03. Dezember	Dürig	Sylvia	Stamm	70
07. Dezember	Di Stefano	Emmi	Stamm	98
13. Dezember	Altherr	Erica	Beitragsfrei	80

### Schützengesellschaft des Berner-Vereins Zürich

Liebe Züribärnerinnen, liebe Züribärner

Alle fünf Jahre findet der friedliche Wettkampf in einem Zeitraum von vier Wochen statt, das eidgenössische Schützenfest. In diesem Jahr fand dieser Grossanlass, mit rund 36'600 Schützen auf die Distanz 300m, sowie 5'700 Pistolenschützen auf die Distanzen 50 und 25m im Raume Aarau statt. Ein eigens in Rupperswil aufgebautes Festzentrum mit einem 120 Scheiben umfassenden Schiessstand, das Rechenzentrum, die Waffenkontrolle, einem stattlichen Gabentisch und natürlich einer Festwirtschaft, nahm die 42'300 Teilnehmer in Empfang. Aufgebaut wurde die ganze Anlage vorwiegend von den Bauabteilungen der Genietruppen, die nach dem Anlass auch den Rückbau ausführten und, nun wieder grüne Wiesen, nichts mehr von diesem Fest erahnen lassen.

Unsere Gesellschaft besuchte das "Eidgenössische" am 12. Juli. Es war jene Zeit, da die Temparaturen über 30 Grad anstiegen und manch einer ins schwitzen kam, nebst dem Nervenkrieg. Wir hatten jedoch das Glück, dass wir das ganze Programm am Morgen hinter uns brachten und somit der Nachmittagshitze nicht zum Opfer fielen. Jedoch organisatorisch hatten wir kurze Zeit Schweissperlen auf der Stirne. Damit unsere Gesellschaft in der Vereinswertung rangiert wurde, brauchten wir acht Resultate zu zählen, das heisst wir waren genau acht Teilnehmer. Dies dank den grossen Anstrengungen von unserem Schützenmeister Jeanot Wälti, der zwei nicht mehr aktive Kameraden motivieren konnte mit zu kommen. Nun, alles schien in bester Ordnung zu sein, bis die Hiobsbotschaft uns erreichte, Jeanot ist im Spital und kann nicht teilnehmen. Was jetzt? Die Suche ging los, nach einem Ersatz, damit wir nicht aus der Wertung fallen. Glücklicherweise sagte François Moll spontan zu, und wir waren wieder mit dabei. Vielen Dank allen hilfsbereiten Kameraden.

Resultatmässig lief es den einzelnen Teilnehmern unterschiedlich, jedoch kann man mehrheitlich von einem erfolgreichen Tag sprechen. Mit total 18 Kranzauszeichnungen, davon 4 in der Vereinswertung, darf sich unser kleiner Trupp wohl sehen lassen. Gratulation allen erfolgreichen Kameraden. Zu erwähnen ist sicher auch, dass unser ältester Schütze, Florian Schrofer, im Alter von 86 Jahren im Veteranen-Stich die Kranzauszeichnung entgegen nehmen durfte. Bravo Florian!

Ein gut organisiertes und erfolgreiches Fest gehört der Vergangenheit an. Den Organisatoren möchten wir an dieser Stelle gratulieren und ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Im Jahre 2015 findet das nächste eidgenössische Schützenfest statt, in Raron im Kanton Wallis. Wenn neue junge Schützen bei uns eintreten und wir den Vorstand wieder auf Vordermann bringen, dann besteht immer noch Hoffnung dabei zu sein.





#### Mutationen:

EintrittMitgliedeingeführtMoser SusanneStammSelbst

Josefstrasse 30

8005 Zürich

Bonfà Elvina Theatergruppe Selbst

Waidstr. 9

8307 Effretikon

Todesfall: <u>Mitglied:</u> <u>Verstorben am:</u>

Geiger-Olivier Louis Stamm 23.06.2010

Obstgartenstrasse 11

8302 Kloten

<u>Adressänderungen:</u> <u>Mitglied</u> <u>neue Adresse:</u>

Aebi Heidi Veteranin Zollingerheim Forch

Zürichstrasse 113 Aeschstr. 8 8123 Ebmatingen 8127 Forch

Attinger Ursula Veteranin Glärnischstr. 24

Klosbachstr. 66 8820 Wädenswil

8032 Zürich

Mathys Liselotte Veteranin Sechtbachweg 31

Lindenhofstr. 14 Beitragsfrei 8180 Bülach

8180 Bülach

8610 Uster

Meissner Pia Theatergruppe Guschstrasse 6

Höchistr. 43 S610 Uster



### Das besondere Quartierrestaurant



Schweighofstrasse 232 8045 Zürich Telefon 044 463 45 00 restaurant.schweighof@hopzueri.ch



Kegelbahn Bankett Catering Saal 20 bis 200 Personen

Öffnungszeiten: Mo-Do 8 bis 23.30 Uhr, Fr 8 bis 24 Uhr, Sa 9 bis 24 Uhr, So geschlossen

### Dieser Verein interessiert mich.....

DUnterzeic	hnenc	de w	üns	cht	als						- M	itgli	ed	-			grup <sub>l</sub> ınzgr	pen- upper
in den Berner-	Vereir	n Zü	rich	au	fge	non	nme	en z	u w	erd/	en						-Mitg	
Vorname								Tel	efo	n								
Name						J												
Strasse	ļ.	!		ļ				<u> </u>					<u>!</u>		Nr.			
													]					
Postleitzahl	<u> </u>	!	Wo	hnoi	rt		!	!			!		4				!	•
Geburtsdatum:				<u> </u>		Hei	mat	ort:	<u></u>	!	<u> </u>	1	<u> </u>		<u>.</u>	Į		
Beruf:						Em	pfol	hlen	du	rch:								
Datum:				Unterschrift:														



# Beratungs AG Ihr neutraler Partner für Versicherungen + Investitionen

Vorsorgeplanung Schadenabwicklung

Ruhestandsplanung Versicherungsberatung

Versicherungsanalysen Vergleichsofferten

René Wyttenbach, Mitglied des BVZ

6302 Zug Baarerstrasse 137 Postfach 2451 Telefon 041 211 10 51 Fax 041 211 10 54



Herrenmode Excelsior, Löwenstr. 56, 8001 Zürich Telefon 044/ 211 42 93 www.excelsior-classics.ch

Exclusive Sportbekleidung für 'Züribärner'.

Für den Abend und Gesellschaft finden Sie bei uns alles!

Ein leistungsfähiges Atelier wartet auf Sie!





. . . . 8 Zürich 48 erner-Verein Zürich Walter Bärtschi Rautistrasse 319 8048 Zürich